

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 5.

Donnerstag den 7. Januar.

1869.

Edictalladung.

550

Ueber das Vermögen des Sebastian Schön zu Wiesbaden ist der Concursoprocess erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 13. Februar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclufibeschleids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1868. **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Samstag den 9. Januar 1869 sollen in der Königlichen Oberförsterei Platte nachstehend bezeichnete Holzquanta, Vormittags 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle, unter Creditbewilligung bis zum 1. September 1869 gegen Sicherheitsleistung, öffentlich versteigert werden:

1) im Schlage Eichbach:

139 Stück Nutz- und Deck-Reisig-Wellen,

17 Klafter gemischtes Prügelholz,

4375 Stück gemischte Wellen;

2) im Schlage Wiesbadenerhaag b:

3 hirlene Stämme,

6 Gerüststangen,

82 Schuppenstiele,

430 Stück Nutz- und Deck-Reisig-Wellen,

$\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{2}$ Klafter Prügelholz,

950 Stück buchenes Reiser-Wellen,

$15\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Prügelholz,

4160 Stück gemischte Reiser-Wellen.

Fasanerie, den 28. December 1868.

Der Königliche Oberförster.

467

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Die am 21. December 1868 stattgehabte Düngerversteigerung auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik dahier ist genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 5. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des vormals Dern'schen Hauses in der Marktstraße

2 alte Thorflügel mit Eisenbeschlag,
mehrere Haufen alte Bretter,
600 Stück alte Reiserbesen,
1 alte Waage mit Gewichten und
mehrere alte Straßenlaternen, Blechkandel und Blechtaseln
meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 10 Cubikruthen Steine aus dem Speierslacher Steinbruch auf verschiedene städtische Wege wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 7. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Ballen Kaffee circa 240 Pfund,
 - 2) ein Kommodchen, ein Kleiderschrank, sechs Bilder, ein Nachttisch, ein Spiegel und ein runder Tisch,
 - 3) ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr, ein Kanape, ein Consolschränken, ein Toilettenspiegel und ein Waschtisch,
 - 4) zwei vollständige Betten, zwei neue Kommoden und ein neuer Kaunitz
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Daniel Brand Eheleute zu Biebrich, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 2.)

Vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Haus- und Deconomiegeräthschaften 2c., in der Behausung des Ph. Heinrich Seulberger in Bierstadt. (S. Tgbl. 1.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Kesselbacher Gemeindewald, Distrikt Hecke 1r Theil. (S. Tgbl. 307.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 4.)

Alle, welche noch **Aderpacht** an mich schulden, werden zur baldigen Zahlung aufgefordert.

P. Seiler. 410

Eis

ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 478

Um an Räumlichkeit zu gewinnen und Geld zu sparen, ein Bett und Sopha zugleich zu haben, empfehle ich mein neuestes System von Schlaffopha's, 4' 8" lang, vollkommene Betteinrichtung für 2 Personen, ferner amerikanische Sessel, als Wiegensessel und Ruhebett eingerichtet.

182

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28, Hinterhaus.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Nachträglich ist uns noch an Festgeschenken zugekommen: Von Herrn Consul Döbel in Leipzig 3 fl. 30 kr., durch Herrn Pfarrer Köhler 2 fl. 42 kr. und von Herrn Werner auf der Kupfermühle $\frac{1}{2}$ Malter Vorschuß, wofür den herzlichsten Dank sagt
Der Vorstand. 548

Von Herrn Baron Victor von Erlanger ein Geschenk von 10 fl. für das Paulinenstift erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank
483a Der Vorstand.

Fräulein M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.
284 Schwalbacherstraße 31, eine Treppe hoch.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
446 Georg Linck, Franzplatz 12.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700
German Lessons.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

L. Bausch, 418
Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße 23,

empfiehlt seine zur Toilette gehörigen Artikel, als:

Bade- und Waschwämme, Erdnussölseife und Mandelölseife, Engl. Zahnpulver, Eau de Botot und Anatherin-Mundwasser, Goldcream, feinstes Haaröl und Pomaden in allen Odeurs, Eau de Cologne, Toiletteneffig, Glycerin, Quittenkerne, weiße und rothe Schminke, Poudre de Riz & de Violett, Räucherbalsam, Königsrauch, Räucherkerzen, Räuchereffig in bester Qualität.

Frei von Gift und Phosphor!

Salon-Zündhölzer

aus der Fabrik des Herrn Dr. Hermann empfiehlt billigt

438

J. C. Roth, Langgasse 18.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder verkaufe, um damit gänzlich zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 38

Nerostraße 30 sind zu verkaufen: Eine schöne, zweischläfige, nußbaumene Bettstelle, sowie mehrere ovale Spiegel und kleine Schränke. 456

Rohrstühle werden stark und billig geflochten Helenenstraße 12, 3. St. 429

Zum Um- und Neubau eines Theiles der Augenheil-Anstalt für Arme soll die erforderliche Steinhauerarbeit, Maurerarbeit, Bruchstein-, Backstein-, Kalk- und Sandlieferung, Zimmerarbeit, Dachdeckerarbeit und Spenglerarbeit auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Baupläne, Vergabungsbedingungen, Arbeits- und Materialbeschreibung sind bei dem Unterzeichneten täglich einzusehen.

Offerten bitte ich, innerhalb acht Tagen von heute an, bei der Verwaltungs-Commission der Augenheil-Anstalt für Arme (Capellenstraße No. 29), vorsteigend einzureichen. Etwaige später einlaufende Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Malm. 360

Wochenzeichnenschule.

An gewissen Tagesstunden ertheile ich wie im verflossenen Winter an strebsame Bauhandwerker gegen mäßiges Honorar Unterricht im Ornamenten-, Constructions-, Fach- und Maschinenzeichnen und der Mathematik. Um gütige Empfehlung ersuchend, ganz ergebenst

181

J. Brahm, Architekt und Zeichenlehrer.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft als Spengler eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meine verehrl. Gönner und Freunde mit guter Arbeit schnell und billig zu befriedigen; zugleich empfehle mich in Bauarbeit, Gasarbeit, Reparatur, sowie in neuer Blechwaaren-Arbeit. Auch habe ich bedeutenden Vorrath in neuen Blechwaaren. — Meine Wohnung befindet sich obere Webergasse Nr. 40.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Hochachtungsvoll

228

Christian Georg.

Grosses Lager in allen Arten Leinen, Gebild, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen Haushaltungs - Artikeln.	Herm. Hertz, Metzgergasse 1.	Alle Arten Flanelle und Unterrockzeuge, Tücher, ganz und halbwollene Hosen- u. Rockstoffe, Blaudruck, Cattun und -Futterzeuge zu den Tagespreisen.
Verkauf zu festen Preisen.		530

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 32 & 33,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Volants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Lama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehkragen mit Manschetten von 30 und 36 fr., bunte Stehkragen mit Manschetten von 18 fr., einzelne, reichgestickte Stehkragen von 9 fr., bunte Stehkragen, ächt in der Wasche, von 6 fr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Leinen, à 24 fr.

49

SPRUDEL.

Die angekündigte **Damen-Sitzung** findet
Montag den 18. Januar 1869 statt.

386

Der Vorstand.

Im Saalbau Schirmer

findet Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr
meine

Zweite große Tanzstunde

statt, und sind hierzu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, deren
Freunde und Bekannte, sowie meine früheren Schüler hierdurch ganz ergebenst
eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8,
2. Etage, ausgegeben.

463

Otto Dornewass.

Unterzeichnete haben Veranlassung zu warnen, auf ihren Namen
Niemanden zu borgen, da dieselben für Nichts haften.

458

Frau C. Blod.
C. Kunz.

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend
billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicomina-
Handschuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und
9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrik-
preisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von
24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken,
ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in
allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener
Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.

Zwei halbe Plätze werden in der 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge zu
abonniren gesucht. Näheres Adolphsberg 1, Bel-Etage. 413

Schmerzen,

welche von Erkältung herrühren, werden zuverlässig und schnell geheilt, wenn man Seidenwatte auflegt. Diese Watte wird verkauft im Kaufladen der Filanda. 310

Moritz Mayer, Markt 8,

empfehlte sein Lager in Tuch, Buxtein und Kleiderstoffen, Barchent, Zwilch und Bettzeugen, Vorhangstoffen, allen Sorten Flanellen und Unterrockzeugen, schwarzen Long-Châles, Rattun, Blaudruck und Futterzeugen zu den billigsten Preisen. 21287

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

529

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,

anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20802

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach, Viebrich.** 202

Die L. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr . . .	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill,** Nerostraße 21, **Aug. Romberger,** Moritzstraße 7, **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, **J. Dörr,** Dozheimerstraße 18, **Georg Faust,** Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon,** Neugasse 14, **H. Hens,** Friedrichstraße 7, **H. W. Burt,** Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr,** Wauergasse 15. 529

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße. 23581

Ein eleganter, 2spänniger Wagen zu verl. Friedrichstr. 2 oberer Stock. 20733

T h e e.

Theespitzen	per Pfund	1 fl. 12 fr.,	Das Netto-Pfund ohne Papier.	21243
Congo	" "	1 " 36 "		
Souchong	" "	1 " 48 "		
" fein	" "	2 " 30 "		
" superfein	" "	4 " 30 "		
Imperial	" "	2 " — "		
Pecco fein	" "	2 " 30 "	Das Netto-Pfund ohne Papier.	21243
" feinst	" "	4 " — "		

in stets frischer Waare, empfiehlt **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Rindfleisch, 1. Qualität,	14 fr.,	24008
Kalbfleisch " "	12 "	
Lammfleisch	10 "	

fortwährend zu haben bei **Abr. Baum Wwe.**, Friedrichstraße 28.

Kalb- und Rindfleisch zu 12 fr. und **Rindfleisch** zu 14 fr. das Pfund ist zu haben
Ellenbogengasse 10a. 25

Lackirte Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten, bron-
cirte Feuergeräth- und Regenschirmständer, empfiehlt
in Auswahl zu billigen Preisen

22158 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Von heute an wohne ich nicht mehr Metzgergasse 13, sondern **Faulbrunnen-**
straße Nr. 5 bei Herrn **Schreinermeister Birnbaum**, Hinterhaus, eine
Stiege hoch. **Ludwig Sprunkel**, Lüncher und Ofenseher. 378

Adelheidstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen: Tannene und eichene
Brandlisten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und
Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit
feiner Schnitzerei. 22026

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt **Faulbrunnen-**
straße Nr. 10, Parterre. 283

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 531

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
530 **A. Garzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Eine **Gastwirthschaft** in bester Lage der Stadt ist unter günstigen Be-
dingungen zu vermieten. Näheres Metzgergasse 26. 338

Moritzstraße 3 sind zwei **Messing-Schiebelampen**, für Petroleum einge-
richtet, billig zu verkaufen. 130

Ein gangbares **Specereigeschäft** in guter Lage ist mit oder ohne Haus
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 176

Ein **Haus** zu verkaufen oder auf ersten April zu vermieten. Näheres in
der Expedition. 383

Ein guter, zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen bei
315 **Ph. Schmidt**, Schulgasse 4.

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher
Dung zu haben. 24183

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr zu haben. 21151

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Bistichen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 495

Wegen Umbau meines Ladens ist der jetzige **Erker** gegen Ende Januar zu verkaufen. **M. Seck, kleine Burgstraße 12.** 177

Ein **Tafelclavier** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 21a.** 442

Ein **Acker** im **Ahlberg** von 2 Morgen und ein **Acker** am **Bleidenstadterweg** am alten **Exercierplatz** von 85 Ruthen sind sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Kirchgasse 37.** 280

Heu und Aleeen und Spreu zu verkaufen bei **Friedrich Kriesfelder Wittwe, Specereihandlung in Mossbach.** 407

Moritzstraße 5 sind gute **Kartoffeln**, per **Centner 1 fl. 6 kr.**, zu haben. 162

Geisbergstraße No. 1 sind circa 10 **Karrn Röhding** zu verkaufen. 198

Eine **Grube guter Dung** ist zu verkaufen **Marktstraße 36.** 411

Ein **Grundstück**, nahe der **Emserstraße** (50 Ruthen haltend), gut zu einem **Garten** passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 412

Ein **Kind** (nicht unter einem Jahr) wird in **Kost und Pflege** gesucht; liebevolle **Behandlung** wird zugesichert. Näh. **Exped.** 460

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(**Wilhelmstraße 7, Parterre**)
ist jeden **Sonntag und Mittwoch** von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das **Museum der Alterthümer**
ist während des **Winters** geschlossen

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(**kleine Schwalbacherstraße 2a**)
ist täglich von **10—12 Uhr Vormittags**
und **2—8 Uhr Nachmittags**, mit Aus-
nahme der **Sonntag- und Donnerstag-**
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 7. Januar.
Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Local-Gewerbeverein.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch;
Oberklasse: Rechnen; Fortbildungs-
schule: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Deutsche Sprache und
Rechnen.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Rittturnen.

Männergesangverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: 66. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Die Schau-
spielerin. Lustspiel in 1 Akt, nach
Fourien, von W. Friedrich. Daraus:
Einer muß heirathen. Original-
Lustspiel in 1 Akt von Alex. Wilhelm.
Sodann: Hans und Janne. Pänd-
liches Gemälde mit Gesang in 1 Auf-
zuge, von W. Friedrich. Musik arrangirt
von Stiegmann. Zum Schluß: Ballet.

Frankfurt, 5. Januar.

Wechsel-Course.			
Pistolen	9 fl.	48	— 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frs.-Stücke	9	26 1/2	— 27 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	57	— 58
Dukaten	5	34	— 36
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Cassenscheine	1	44 3/4	— 45
Dollars in Gold	2	26	— 27

Geld-Course.	
Amsterdam	99 1/2 3/4 b. u. G.
Berlin	104 3/4 G.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/4 1/8 b. u. G.
Paris	94 1/2 G.
Wien	99 1/2 B. 1/4 G.
Disconto	3 1/2 % G. (für 1 Belloge.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 5)

7. Januar 1869.

Vorlesungen.

Herr Prof. **Dr. Aug. Boltz** wird von 6 — 7 Uhr Abends im Saale des Casino, Friedrichstraße 16, folgende Vorlesungen halten:

Freitag den 8. Januar: „Das Sicilianische Volkslied“;
 15. „Drei Russische Dichterinnen“;
Montag den 18. „Die Neuprovenzalischen Dichter der Gegenwart“;
 25. „Stimmen der Völker“: Eine Blumenlese aus
 der neuesten Lyrik des Auslandes; in eigenen
 Uebersetzungen aus vielen Sprachen.

Abonnementsbedingungen: Für alle vier Vorträge für eine Person 3 fl.; für drei Personen 7 fl.; ein Einzelbillet für eine Vorlesung 1 fl. —
Subscriptionlisten und Billete in der Buchhandlung von Jurany & Hensel,
Langgasse, und Abends am Eingange. 1

Leihbibliothek

503

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Deutsche, französische, englische Werke

über 16,000 Bände.

Fortwährende Aufnahme von allen neuen, passenden
Erscheinungen.

Besonderen Wünschen wird stets mit Vergnügen Rechnung getragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

Aufforderung.

Ich bringe hiermit vor meiner Abreise zur öffentlichen Kenntniß, daß
Rechnungen für mich binnen 14 Tagen in meiner Wohnung abzugeben sind.
313

B. Freifrau von Laroche-Starkenfels.

Ein gut erhaltener Flügel, sehr geeignet in einen Wirthschaftsjaal od. r für
einen Gesangverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 18, eine
Stiege hoch. 6

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Linnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Nitzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
und Franz Strassburger, Kirchgasse. 24044

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Astrachan-Caviar

in 1 und $\frac{1}{2}$ Pfund-Tönnchen,
Gänseleberpasteten, Pommersche Gänse-
brüste und Keule, holst. Austern
empfehlen in frischer Sendung

23735

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hof-
apotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer,
Burgstraße; A. Vietor, Dohheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Erste Qualität Kornbrod 13 fr., zweite Qualität 12 fr., Kartoffeln 6 fr.,
sowie sehr schöne Mauskartoffeln 12 fr., im Malter billiger, feinstes Zucker-
rübenkraut zu 7 fr. per Pfd., empfiehlt

370

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnskleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 531

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehlte sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen. 495

Eiserne Bettstellen

empfehlte billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9.

529

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei 527

Anton Schirg.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm BIRTH, 10 Launusstraße 10.

Züber,

Waschbüthen, Eimer, Brenken, Kinderbadebüthen, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelfäße und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

11764

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 7636

In allen Kurz- und Modearbeiten empfiehlt sich

24060

Susanne Bittner, Friedrichstraße 9.

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13789

Local-Wechsel.

Mein Laden

502

befindet sich jetzt

Marktstrasse 11

in dem neuerbauten Hause des Herrn Johann Wolff
neben Herrn Eisenhändler Willms.

P. Peaucellier,

Moden und Kurzwaaren,

Marktstrasse 11.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Webergasse 48, verlassen und eine andere, Hochstraße 7, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in meinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten, sowohl in Bau-, als auch andern Neuarbeiten und Reparaturen bei schneller und billiger Bedienung.

447

Hochachtungsvoll

Philipp Möser, Spengler.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langgasse No. 29, verlassen und jetzt Marktstraße No. 11, bei Herrn Kaufmann Wolff unter dem Uhrthurm, wohne.

Dem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet
hochachtungsvoll

275

Franz Schmidt, Tapezirer.

Den verehrlichen Eltern bringe ich zur Nachricht, daß kleine Mädchen zur Erlernung des Strickens und sonstigen Handarbeiten, verbunden mit der französischen Sprache, zu jeder Zeit angenommen werden.

437

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Tr. hoch.

Zu verkaufen Rheinstraße 34 eine Treppe hoch: ein Sessel mit Einrichtung, eine mit Oelfarbe angestrichene Bettstelle, zwei Zimmerteppiche und ein Clavier.

427

Entlaufen

eine weißgelbe Pinscherhündin mit unbeschnittenen Ohren. Wiederzubringen Marktstraße 24 eine Stiege hoch. 475

Ein En-tout-cas

ist stehen geblieben bei

Dr. Wolf „zur Krone“. 409

Ein Medaillon, eine Photographie enthaltend, wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 166

Am Samstag Abend wurde im Theater ein schwarzer Operngucker verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Taunusstraße 28 eine Stiege hoch links gegen Belohnung abzuliefern. 462

Ein Lehrling

kann in ein größeres Modegeschäft eintreten. Näheres Expedition. 426

Avis!

Une bonne couturière a travaillée pendant longtemps à Paris cherche à s'occuper à la journée. Mauergasse 2.

Eine geübte Kleidermacherin, welche lange Jahre in Paris in einem derartigen größeren Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Mauergasse 2 im Vorderhause. 249

Es wird ein tüchtiges, reinl. Waschmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. 151

Bei Frau Kleber, Geisbergstraße 7, wird auf gleich eine ganz perfecte Büglerin für's ganze Jahr gesucht. 244

Eine tüchtige Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 4 im 3ten Stock. 223

Eine Monatfrau, welche pugen und waschen kann, gesucht Goldgasse 20. 459

Stellen-Gesuche.

On désire avoir une Suisse pour bonne d'enfant. Se présenter à l'hôtel de l'ours noir No. 13 de 11 heures à 1 heure du matin. 246

Eine perfekte Kammerjungfer, die gute Zeugnisse hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 394

Eine Köchin, welche gut kochen kann und alles Backwerk versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Graben 3 im Hinterhause. 461

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 41, Parterre. 466

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 474

Goldgasse 11 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 408

Gesucht ein fleißiges Mädchen von 16—18 Jahren zur Mithilfe von Haus- und Handarbeiten in einem größeren Hause. Näh. Wilhelmstraße 11. 406

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht Rheinstäße 34 eine Treppe hoch. 427

Eine Köchin sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft. Zu erfragen Emserstraße 20a. 452

Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle. Näheres Taunusstraße 19, Hinterhaus. 453

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

- Gesucht wird ein Mädchen, welches ein wenig kochen, fein nähen, gut bügeln, waschen, sowie Kleider machen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 435
- Eine kleine Familie von 2 Leuten sucht auf 18. Januar ein Dienstmädchen, welches treu und fleißig ist, etwas kochen kann, hübsch näht, wäscht und bügelt, sowie den Haushalt rein erhält und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen täglich von 10–3 Uhr Stiftstraße 4, eine Stiege hoch. 434
- Ein fleißiges, reinliches, im Bügeln erfahrenes Zweitmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 1. Februar gesucht. Nur mit langjährigen Zeugnissen Versehene wollen sich Mainzerstraße No. 21 melden. 388
- Ein Mädchen wird gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 104
- Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann, sowie die Führung eines Haushaltes gründlich versteht und sich aller Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen fremden Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 212
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, aber nur ein solches, findet bei hohem Lohn jetzt oder in vierzehn Tagen einen guten Dienst. Näh. in der Exped. 195
- Ein Hotel ersten Ranges sucht eine in Allem erfahrene Küchenhaushälterin. Nur solche mit vorzüglichen Empfehlungen werden beachtet. Näh. Exp. 440
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 38 im Laden. 444
- Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und die Führung eines Haushaltes gründlich versteht, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle. Näh. bei der Exped. 439
- Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle, sowie ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird für gleich nach Ems gesucht. Näheres durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 396
- Ein Dienstmädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht Langgasse 34 im 3. Stock. 401
- Schachtstraße 11 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 432
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stock. 448
- Al. Schwalbacherstraße 2 wird sofort ein Mädchen gesucht. 443
- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152
- Gesucht ein Wochenschneider Schulgasse 11. 405
- Ein Schuhmachergefelle, gut auf Beiderlei, wird gesucht von Schuhmacher Selzer, Nerostraße 10. 395
- Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei F. Gräf, Röderstraße 43. 428
- Ein solider, fleißiger Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Marktstraße 28. 473
- 2700 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres bei Procurator Cramer, Adelhaidstraße 1, Vormittags. 77
- 5500 fl. sind zu 5% gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Expedition. 458
- 300 und 500 fl. sind auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 476
- Eine stille, kleine Familie sucht auf 1. April d. J. ein kleines Logis von 2 Zimmern und Zubehör. Näheres bei der Exped. 430
- Es wird sogleich oder auch später eine Schlosserwerkstätte, mit oder ohne Logis zu miethen gesucht. Näheres Langgasse 10 im 2. Stock. 416
- Eine Werkstätte wird zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 471

Auf 1. April 1869 wird ein Haus von 16—20 Zimmern auf mehrere Jahre zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Adressen unter H. L. 516 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

24377

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. April d. J. eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern mit Cabinet. Näheres Expedition. 173

Ein Knabe wird auf April in Kost und Logis gesucht für 300 fl. Gefällige Offerten unter L. F. besorgt die Expedition d. Bl.

472

Faulbrunnenstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 464

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Gartenfeld 1 im 3. Stock ist ein sehr freundliches Logis auf den 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterbau eine freundliche Wohnung zu vermieten. 449

Häfnergasse 9 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Holzstall, zu vermieten. Näheres Röderstraße 11. 454

Häfnergasse 9 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, zu vermieten. Näheres Röderstraße 11. 454

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261

Langgasse 10 ist ein geräumiger Laden nebst Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 468

Langgasse 13 sind 3 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 425

Langgasse 39 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 431

Mainzerstraße 2 im 2. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. Sodann eine Mansarde-Wohnung auf 1. April an eine Familie ohne Kinder, für 100 fl. Einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 203

Marktplatz 8 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 334

Mauergasse 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, auf den 1. April l. J. zu vermieten. 414

Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465

Mezgergasse 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 467

Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436

Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 23241

Nerostraße 20 ist ein möblirtes Zimmer (7 fl. monatl.) zu verm. 300

Ecke der Neu- und Schulgasse ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Auch ein Mansarde-Stübchen ist daselbst zu vermieten. 367

Oranienstraße 8 ist eine große geräumige Dachstube zu vermieten. 433

Röderstraße 41, Bel-Etage, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Dachkammern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Wald. 395

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Zimmerchen zu vermieten. 451

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Steingasse 35 im 2. Stock ist ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 460

- Taunusstraße 25 (Sommerseite) sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 417
 Obere Webergasse 48 im Hinterhause ist ein Logis und ein schönes,
 großes Zimmer zu vermlethen und sogleich zu beziehen. 254
 Wellritzstraße 18 im Hinterhause ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung
 auf 1. April zu vermlethen. 302
 Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermlethen. Näheres große Burgstraße 12
 bei Fr. Kling. 450
 Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Koft zu vermlethen. Näheres
 Kirchgasse 29. 24262
 Ein schön möblirtes Zimmer, Kirchgasse, und eine Mansarde ist zu vermlethen.
 Näheres Expedition. 333
 An eine einzelne Dame können 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. April abge-
 geben werden. Gef. Offerten wolle man unter L. F. in der Expedition
 d. Bl. abgeben. 472
 Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermlethen.
 Auch wird die vorhandene, vollständige, fast neue Einrichtung (allein) verkauft.
 Wo, sagt die Expedition. 441
 Zwei reinliche Arbeiter können gute Schlafstellen erhalten Lehrstraße 1. 335
 Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Koft und Logis erhalten.
 Näheres Expedition. 399

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johanna Hetterich**, geb. **Bachmann**, nach langen und schweren Leiden Dienstag Abend 6 Uhr dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 457

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Anzeige von dem heute Vormittag erfolgten Ableben der Frau **Caroline Stein Wwe.**, geb. **Stein**. Die Beerdigung findet Freitag den 8. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Dranienstraße 6, aus statt.

Wiesbaden, den 5. Januar 1869.

424

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Gattin, Tochter, Schwiegertochter, Nichte und Schwägerin, **Elisabeth Sturm**, geb. **Janz**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

415

Die trauernden Hinterbliebenen.